

PRESSEMELDUNG

Verbände empfehlen: Augen auf beim Ohrring-Kauf

Markenbewusstsein schützt vor den Risiken von Nickel und Schwermetallen im Schmuck

Köln/Aachen, 14. Februar 2017 – Billiger Modeschmuck steht nach wie vor in der Kritik. Zu Recht, meinen der **Bundesverband der Juweliere, Schmuck- und Uhrenfachgeschäfte (BVJ)** und der **Internationale Verband der Ohrlochstech-Spezialisten (EPM)**, denn oft weise solche Massenware einen Nickelgehalt auf, der die Grenzwerte der Europäischen Union deutlich überschreite. Ebenso werden hier im Gegensatz zu Markenprodukten häufig Schwermetalle wie Blei und Cadmium in Konzentrationen oberhalb der geltenden Höchstgrenzen nachgewiesen, geben die Verbände unter Berufung auf eine Untersuchung des Bundesamts für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL) zu bedenken, deren Ergebnisse im November 2016 veröffentlicht wurden. Hiernach fanden die Verbraucherschützer in 12 Prozent der Proben zu hohe Bleiwerte und in 10 Prozent zu hohe Cadmiumwerte.

*„Verbraucher können sich vor Allergien und ernsthaften Erkrankungen am besten schützen, wenn sie beim Schmuckkauf auf Markenware achten“, erklärt **BVJ-Geschäftsführer Joachim Dünkelmann**. „Ein Besuch im Fachgeschäft bedeutet nicht, dass man teure Produkte kaufen muss. Man erhält aber gute Beratung und Sicherheit in Sachen Inhaltsstoffe.“*

Besonders wichtig ist der Einsatz von Markenprodukten laut EPM beim Ohrlochstechen. *„Gerade Erst-Ohrstecker sollten unbedingt antiallergisch und hautfreundlich sein, damit das neue Ohrloch problemlos verheilt,“* rät **EPM-Vorstandsvorsitzender Juergen Weiss**. Er empfiehlt Verbrauchern, sich im Fachgeschäft vor dem Ohrlochstechen ruhig die versiegelte Ohrstecker-Kartusche mit dem Logo des Markenherstellers zeigen zu lassen. *„Wer gut informiert ist, tut etwas für seine Gesundheit“,* so **Weiss**. *„Denn bei echter Markenware kann man sich auf die Qualität der Ohrstecker und auf einen reibungslosen Ablauf verlassen.“*

Über den BVJ:

Der Bundesverband der Juweliere, Schmuck- und Uhrenfachgeschäfte e.V. (BVJ) ist die berufspolitische und fachliche Interessenvertretung des Fachhandels der Branche in Deutschland. Der Verband vertritt die Interessen von über 9.000 Einzelhandelsunternehmen. Der BVJ gehört zum Fachbereich Technik der Einzelhandelsorganisation und ist dem Handelsverband Deutschland - HDE angeschlossen.

Über den EPM:

Der Internationale Verband der Ohrlochstech-Spezialisten e.V. (EPM) vertritt die Interessen der Hersteller und Distributoren von Ohrlochstechsystemen gegenüber Politik, Wirtschaft und Öffentlichkeit. Weltweit fördert er die Verwendung von hygienischen Ohrlochstechprodukten. Der Verband berät und vertritt seine Mitglieder im Hinblick auf die politische Lobbyarbeit und Gesetzgebung. Dem Gesetzgeber steht er als fachkompetenter Ansprechpartner zur Verfügung.

Medien-Kontakte:

Bundesverband der Juweliere, Schmuck- und Uhrenfachgeschäfte e.V. (BVJ)

Joachim Dünkemann

Geschäftsführer

Telefon: 0221-27166-0

E-Mail: bvj@einzelhandel-ev.de

Internet: bv-juweliere.de

Internationaler Verband der Ohrlochstech-Spezialisten (EPM) e.V.

Esther Lenssen

Schriftführerin & Public Relations

Telefon: 0241-41212391

E-Mail: info@epmeurope.org

Web: epmeurope.org